



„Zentrum under construction“ – Auf dem Weg zu einer Ankerinstitution für Jazz und Improvisierte Musik

## STOP OVER 2 – a concert series

Immer sonntags, 28.04./ 26.05./ 23.06. /25.08. 2024, Radialsystem

„STOP OVER 2 – a concert series“ ist der Titel einer neuen Konzertreihe im Radialsystem.

In einer Zeit gesellschaftlichen Wandels und politischer Krisen befinden sich Musik und Kultur an einem spannenden Scheideweg. Können traditionelle Konzertformate aktuelle Fragen noch produktiv aufgreifen oder braucht es neue Wege, um Wahrnehmungsformen, Kulturformate und Klänge anders zu denken? An vier Sonntagen im April, Mai, Juni und August lädt „STOP OVER 2 – a concert series“ Künstler\*innen aus dem Bereich des Jazz und der Improvisierten Musik dazu ein, Konzerte anders zu denken – und damit Räume zu schaffen, in denen sich Musiker\*innen und Publikum auf besondere Weise begegnen und Musik neu erlebt werden kann.

„STOP OVER 2 – a concert series“ startet am 28. April mit „Where the Flux Am I? A Deconstructed Concert in Three Acts“.

Der Abend präsentiert mit Beatdenker, un.procedure und Pili Coit drei leidenschaftliche Musikprojekte, deren künstlerische Wege radikal unterschiedliche Perspektiven auf einen einzigartigen und modernen Sound aufzeigen: Von widerspenstigen Beats bis zu progressiver Junk-Percussion und Londoner Underground-Grooves, von elektronischen Kollisionen oder explosivem Gesang bis zu verstimmten Gitarren oder elektrifiziertem Saxofon. Dazu und mittendrin zwei Tänzerinnen und ein Poet. Mit unterschiedlichen Performances und einem immersiven Bühnenbild lädt das Auftaktkonzert von „STOP OVER 2 – a concert series“ das Publikum zu einem dekonstruierten Ereignis ein, das die Sinne neu sortiert und neue Impulse zu setzen sucht.

### STOP OVER 2 – a concert series

*Where the Flux Am I? A Deconstructed Concert in Three Acts, Sonntag, 28.04.2024, 20 Uhr*

Musik:

*Beatdenker / un.procedure / Pili Coit*

Dichtung, Klangkunst, Performance:

*Matto Zoppi*

Tanz:

*Birgit Wieger / Clara Gracia*

### Kuration, Dramaturgie & Stage Design:

*Heidi Heidelberg, Mauricio Velasierra (Fluid Form Club) & Sanja Star, Grgur Savic (Pitch Shifting)*

### Biografien

**Beatdenker** kombiniert und improvisiert live Beat Musik, Jazz, karnatische Musik, Neue Musik, IDM und Electronica live: Beatdenker's Postcontemporary Beats – kombiniert mit Finger Drumming, Synthesizer-Gitarre, Loop-Station, Samples und Effekten – sind energetisch, rhythmisch komplex und tanzbar. Beatdenker trat bei zahlreichen Festivals auf, beim Fusion Festival, Red Light Radio Amsterdam/NL, Jazzfestival Leipzig u. a.

STOP OVER 2 – a concert series präsentiert:

**Where the Flux Am I? A Deconstructed Concert in Three Acts**

Musik **Beatdenker, un.procedure, Pili Coit**

Tanz **Birgit Wieger, Clara Gracia**  
Dichtung, Klangkunst, Performance  
**Matto Zoppi**

**Sonntag, 28. April 2024**

**20 Uhr** Konzert & Performance

**22 Uhr** Eröffnungsempfang der Konzertreihe

**Radialsystem**

Holzmarktstr. 33, 10243 Berlin

**Tickets**

14 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Karten**

<https://radialsystem.reservix.de>

oder im Ticketoffice des Radialsystems  
Mo bis Fr von 10 bis 19 Uhr, Sa von 12 bis 19 Uhr

Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

**Telefonische Kartenreservierung**

+49 (0)30 288 788 588

**Weitere Termine von**

**STOP OVER 2 – a concert series:**

So., 26. 05.2024

So., 23. 06.2024

So., 25. 08.2024

**Infos unter:**

<https://www.zentrum-under-construction.berlin/>

**Instagram:**

@zentrumunderconstructionberlin

## Presseinformation, 17. April 2024

**un.procedure** ist eine experimentell-improvisierte Elektronikband aus Birmingham und Berlin. Synthesizer-Spieler Piera Onacko, Altsaxophonistin Cassie Kinoshi und Schlagzeuger und Elektronikkünstler Nathan England-Jones bewegen sich mit ihrem elektronisch spannungsgeladenen Sound zwischen doomiger Atmosphäre, psychedelischen Texturen und kosmischen Synthesizerpassagen.

Das französische „indie love grunge“-Duo **Pili Coït** besteht aus Guilhem Meier (Gitarre, Gesang) und Jessica Martin Maresco (präparierte Percussions). Der Sound von Pili Coït entwickelt sich dynamisch und bleibt gleichzeitig einem falschen Minimalismus treu, den das Duo charakterisiert: ein unklassifizierbares Schlagzeug, eine Ölkanne und Low-Fi-Synth-Drums, begleitet von einer 12seitigen Gitarre mit doppelt so vielen Saiten. Verrückt, zerbrechlich und intensiv.

Der italienische Performer und Klangkünstler **Matto Zoppi** nutzt Wort, Stimme und Klang als künstlerischen Ausdruck, um groteske und extreme narrative Handlungen im Kontext von Radio, Performance, digitalen Medien und Bildprojekten zu produzieren. Mit dem Projekt „San Giorgio Cibernetico“ war er 2021 Finalist des Alberto Dubito Preises für Poesie und Musik. Sein letztes Solo-Klangwerk „Dedalo“ wurde 2023 bei Fango Radio Editions veröffentlicht.

Die Performerin, Choreographin und Regisseurin **Birgit Wieger** entwickelt mit einem Fokus auf interaktive, ortsspezifische und Live-Art Formate Tanz-, Theater- und Performance-Projekte an der Schnittstelle von Realität und Fiktion. Sie verbindet Bewegung, Klang, Raum und Objekte zu eigenwilligen Bewegungs- und Soundlandschaften. Aktuell arbeitet sie überdies mit für den Gruppen Das Letzte Kleinod, Grotest Maru und Directie & Co.

**Clara Gracia** ist Schauspielerin, Performerin und Tänzerin. Nach einem Journalistik-Studium in Madrid studierte sie Schauspiel in Barcelona und Turku. Sie arbeitete mit Künstler\*innen wie Takahashi, Meredith Nadler, Ingo Reulecke, Alexandra Rauh, Stella Zannou, Valentina Bordenave und Heike Scharpff und ist Mitglied der internationalen Theatergruppen Grotest Maru und Theater Anu.

### Über „STOP OVER“ und das „Zentrum under construction“

Die Veranstaltungsserie „STOP OVER“ besteht aus fünf Zwischenlandungen, die in fünf unterschiedlichen Formaten jeweils Teilbereiche eines künftigen Zentrums für Jazz und Improvisierte Musik erkunden. Nach „STOP OVER 1 – Improvising a Zentrum“ in der Alten Münze und dem jetzt stattfindenden „STOP OVER 2 – a concert series“ im Radialsystem sind an wechselnden Orten mit „STOP OVER 3 – eine Residency“, „STOP OVER 4“, das sich auf den wissenschaftlichen Diskurs fokussiert, und einem Festival 2025 weitere Zwischenlandungen – „STOP OVERS“ – geplant.

Seit 2016 wird in Berlin an einer neuartigen und klar profilierten Ankerinstitution für Jazz, Improvisierte Musik und deren Schnittmengen mit anderen Formen aktueller Musik gearbeitet. Als innovative Kulturinstitution des 21. Jahrhunderts kann sie sich der praktischen und theoretischen Erforschung sowie der Weiterentwicklung transdisziplinärer und transkultureller Perspektiven für diese Musikformen widmen. Die Institution, die Produktion, Präsentation, Forschung, Vernetzung, Diskurs und Vermittlung miteinander verbinden will, befindet sich im Sinne eines „Zentrum under construction“ in der Aufbauphase.

**Medienpartnerschaften Radialsystem:** Exberliner, Rausgegangen, taz – die tageszeitung, tip Berlin.

Die Entwicklung eines Zentrums für Jazz und Improvisierte Musik ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Jazzunion, der IG Jazz Berlin und Till Brönner. Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

